

Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Oberholz

Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2012!

Aus dem Inhalt

- Die Kinder erlebten einen lustigen Nachmittag in der Raiffeisenbank. **Seite 2**
- Die Firmen Haustechnik Zach und „Kraft Bau“ luden zum „Tag der offenen Tür“ ein. **Seiten 2 / 4**
- Der Gemeinderat hat zahlreiche Beschlüsse gefasst. **Seite 3**
- Ein einsatzreiches Jahr für die Feuerwehr Hohenwarth **Seite 8**
- Schlüsselübergabe bei der Wohnhausanlage in Hohenwarth. **Seite 10**
- Liebe Grüße aus dem fernen Australien. **Seite 12**



Vorne von links Philipp Hauser, Marcel Genger, Tobias Salzbauer, Christoph Zanitzer, Felix Böhm, Fabian Burger, dahinter Sebastian Hofinger, Rene Miltner, Daniel Berger, Florian Böhm, Michael Zanitzer, Markus Pich, Florian Jell, Niklas Beck; hinten stehend Trainer Fritz Göttl, Anton Schmutzerb (Ballspender), Schieri Alfred Jell, Organisator Thomas Fitzka.

„Lohenbergstadion“ Leben eingehaucht!

Organisator Thomas Fitzka setzte sich zum Ziel, das Zemlinger „Lohenbergstadion“ mit einem Kinderfußballmatch wieder zu neuem Leben zu erwecken. Wochen vor dem Match halfen viele Freiwillige mit, um den Fußballplatz in Schuß zu bringen. Fritz Göttl trainierte bereits im Vorfeld mit den Jungs aus der ganzen Großgemeinde. Neben dem Kinderfußballmatch wurde auch ein Publikumselfmeterschießen sowie ein Match der Kinder gemeinsam mit den „Legenden von früher“ veranstaltet. Dank des großen Erfolges können nun nicht nur Trainingsbälle angekauft werden, sondern auch die Tore runderneuert sowie mit neuen Netzen ausgestattet werden. Danke an die FF Zemling für die Unterstützung sowie bei OV Helmut Schachamayr bzw. der Gemeinde Hohenwarth-Mühlbach für die Spende des neuen Zaunes. - Nun steht die Gründung eines Vereines bevor.

ESSEN GENIEßEN!
GESUND UND VITAL BLEIBEN!
5 ELEMENTE - KOCHKURS
FEUER - ERDE - METALL - WASSER - HOLZ

KOCHKURSE (jeweils 14 - 18 Uhr)

14. Jänner 2012	4. Februar 2012	3. März 2012
Fisch - Algen - Tofu Rezepte für die Frau im Wechsel	Mit viel Qi in den Tag! Frühstück einmal anders!	Element Erde Mutter - Kind - Kochkurs

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl notwendig!
Kurskosten: € 35,00 inkl. Unterlagen, exkl. Lebensmittelkosten

Sabine Pavlasek
 Tel.: 0676 / 71 36 373 e-Mail: atmen@gmx.at
 3472 Hohenwarth 126
www.ernaehrungsberatung-pavlasek.at



Haustechnik Zach

Gas-Wasser-Heizung-Lüftung-Klima

office@haustechnik-zach.at

www.haustechnik-zach.at

Weinbergstraße 32
3491 Elsarn im Straßertale

Marktplatz 28
3862 Eisgraben

Tel.: 02735/36 018
Fax.: 02735/36 018 - 50



Neuer Firmensitz von Haustechnik Zach: Am 1. Oktober wurde in Elsarn (ehemaliges Kaufhaus Stenzel) ein neues Geschäftslokal eröffnet. Im Bild Martina und Andreas Zach mit zwei Marketenderinnen des Musikvereines Etsdorf-Haitzendorf. Foto: Windbrechtinger

Mit 1. Oktober hat „Haustechnik Zach“ in der Weinbergstraße 32 in Elsarn seinen neuen Betriebsstandort bezogen, der nicht nur für die Marktgemeinde Straß sondern auch für die umliegenden Gemeinden und Orte ideal zu erreichen ist.

Im Rahmen der Eröffnung und „Tag der offenen Tür“ am 1. Oktober, den der Musikverein Etsdorf-Haitzendorf musikalisch umrahmte, wurde in die neuen Geschäftsräume eingeladen, wo natürlich auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt war.

Raiffeisen Club-Gang Gewinner



CLUB

Club Gang Gewinner Stefan Eder aus Ziemling freut sich über einen stylischen Burton Gürtel.
Raiffeisenclub. DA IST WAS LOS!



SUMSI NACHMITTAG IN HOHENWARTH UND MÜHLBACH



Viele Kinder tobten in der großen Raiffeisen-Hüpfburg. Außerdem wurden die kleinen Sparer mit tollen Geschenken belohnt. Ein großer Dank gilt den Müttern, die alle Gäste des Elternvereins mit Kaffee und Kuchen bewirteten.

Amtliche Mitteilungen

Der Gemeinderat hat beschlossen:

• Vergnügungsabgabe. Der Gemeinderat beschließt eine Verordnung über die Erhebung einer Vergnügungsabgabe für den öffentlichen Betrieb von Spielapparaten in der Höhe von Euro 25,-- je Spielapparat und Monat.

• Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes an die Fa. Schedlmayer, Loosdorf, zum Preis von 9.000,--.

• Neue Bordwände. Der Auftrag zur Neuanschaffung von Bordwänden für den Anhänger-Kipper wird an die Fa. Johann Höller, Hohenwarth,

zum Preis von 2.754,00 vergeben.

• Musikschule. Die Musikschulräumlichkeiten werden von der ehemaligen Volksschule Hohenwarth in die Räumlichkeiten des Musikvereines Manhartsberg bzw. in den Gemeindsaal nach Mühlbach verlegt.

• Ehemalige Volksschule Hohenwarth. Der Gemeinderat beschließt, die Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule Hohenwarth in drei Einheiten an gewerbliche Mieter zu vermieten. Zu diesem Zweck werden Umbauarbeiten wie folgt genehmigt, Beträge exkl. USt: Installateur: Fa. Lehner, Ebersbrunn, Euro 13.130,00; Elektriker: Fa. Trnka, Ravelsbach, Euro 6.365,78; Maler: Fa. Zauner, Gars, Euro 3.273,50.

• Stromliefervereinbarung. Der Gemeinderat beschließt eine Energieliefervereinbarung betreffend Strom mit der EVN für den Zeitraum 1.10.2011 bis 30.9.2015.

• Fußgängerbrücke. Mit der Republik Österreich, vertreten durch den Landeshauptmann von Niederösterreich als Verwalter des Öffentlichen Wassergutes, wird ein Vertrag über die kostenlose Benützung von öffentlichem Wassergut zum Zwecke des Betriebes einer Fußgängerbrücke als Verbindung des Joseph Misson-Hauses mit dem Joseph Misson-Wanderwegenetzes, abgeschlossen.

• Winterdienst. Rechtzeitig zum Saisonbeginn wird ein Salz- und Rieselstreugerät,

Marke Rauch Axexo, beim Raiffeisenlagerhaus zum Preis von Euro 5.681,-- angeschafft.

• Freiwillige Feuerwehren. Die jährliche Zuwendung der Gemeinde an die Feuerwehren des Unterabschnittes Hohenwarth-Mühlbach beträgt ab 1. Jänner 2012 insgesamt Euro 18.500,--. Weiters werden für dringend notwendige Instandsetzungen der Feuerwehrfahrzeuge TLF 4000 Mühlbach und RLF 2000 Hohenwarth im Voranschlag des Jahres 2012 Euro 12.000,-- vorgesehen.

• Bauplatzverkäufe: Der Gemeinderat beschließt einen Bauplatzverkauf in Bösendürnbach und den Verkauf von 2 Bauplätzen in Olbersdorf.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie jedes Jahr nehme ich das nahende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass, Rückblick zu halten.

Ich nehme die Gelegenheit wahr, Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Ortsvorsteher, Gemeinderäte und Gemeindemitarbeiter sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit zu danken.

Es freut mich, dass wieder so viele Veranstaltungen in der Gemeinde stattgefunden haben und bedanke mich bei allen Mitwirkenden und Vereinen für ihren Beitrag zum

Gemeinwesen. - Was gibt es über das abgelaufene Jahr zu berichten?

Am 10. April wurde nach mehrjähriger Bauzeit das Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll seiner Bestimmung übergeben. Seither haben schon viele Veranstaltungen stattgefunden, unter anderem auch ein Tanzkurs. Es ist mir ein Bedürfnis, dem Dorferneuerungsverein Hohenwarth für sein Engagement zu danken!

Nach der Innenrenovierung wurde die Volksschule Mühlbach heuer außen komplett renoviert. Ende September konnte die Wohnhausanlage Hohenwarth eröffnet werden. Die Siedlungstrasse in Ebersbrunn wurde vor kurzem fertig gestellt. Derzeit wird an einem Gehweg, der Mühlbach und Zemling verbindet, gearbeitet. In den 5 Übernahmeschächten der EVN-Wasser wurden Wasserüberwachungsgeräte installiert. In diesem Zusammenhang bitte ich alle Hausbesitzer zu

schauen, wo sich ihr Wasser-Hausanschlussventil (Salbach-Ventil) befindet und dafür zu sorgen, dass dieses immer zugänglich bleibt.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte GemeindebürgerInnen, besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr 2012.

**Ihr Bürgermeister
Alfred Zeilinger**



Gesegnete
Weihnachten
und viel Glück im
Neuen Jahr
wünschen herzlich
der Bürgermeister,
die
Gemeindevertretung
und die
Gemeinde-
bediensteten!



Beim Konzertwertungsspiel in Retz präsentierte der Musikverein Manhartsberg zwei Musikstücke: „Vivat“ und „Variationen über den lieben Augustin“ und erreichte damit eine Gesamtzahl von 92,83 Punkten. Ein toller Erfolg für Kapellmeister Manfred Liebl und seine MusikantInnen!



Am 18.11. wurde von den Eltern im Außenbereich des Kindergartens Hohenwarth eine Kräuterschnecke unter Anleitung von Fr. DI Anna Leithner (Umweltberatung Hollabrunn) und unter Mithilfe der Kindergartenpädagoginnen für ihre Kinder errichtet. Diese wird im kommenden Frühling gemeinsam mit den Kindern bepflanzt. Anschließend gab es warmen Tee für die fleißigen Helfer. - Kinder im Bild: Victoria Wallerer, Viktoria Weigel, Lisa Donner, Franziska und Florentina Graf, Lukas Donner, Victoria Hauser, Melina Felsner, Philipp Hauser, Theresa u. Daniel Trauner, Leonhard Hagenbüchl.

Allen Kunden und Freunden wünschen wir schöne Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2012!

KRAFT BAU

A-3470 Kirchberg am Wagram
Offenthal 115

Mobil: 0664 / 911 09 18
Mail: office@kraftbau.at

www.kraftbau.at



OBJektANALYSE • SANIER- u. RENOVIERUNGsvORsCHLAG
PLANUNG • KOORDINATION • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG



DOLEJSCHI
Fahren | lernen |

www.dolejschi.at
fahrschule@dolejschi.at

Rechte Kirmsstraße 6 | A-3500 Krems
Tel.: 02732 832 31 2 | Fax: 02732 832 31 6

Franz Egl-Straße 18 | 3910 Zwettl
Tel.: 02822/52516 | Fax: DW 10

Weihnachts- Kurs Kurs Kurs

Beginn am Dienstag
27. Dez. 2011

Führerscheinkurse in Krems
Einstieg jeden Montag in Kurz-
- und/oder Abendkurs

KURZKURS

auch für L 17 geeignet!

flexibles
Kurssystem

VIEL SPASS BEIM

Fahren | lernen |

Gelungene Hausmesse mit Leistungsschau!

Die Firma Kraft Bau GmbH mit ihrem Geschäftsführer Karl Kraft, veranstaltete am 8. Oktober erstmals am neuen Betriebsstandort in der Gewerbestraße in Kirchberg am Wagram eine Hausmesse mit Leistungsschau.

Zahlreiche Bauherrn informierten Sie sich im persönlichen Gespräch über die von der Firma „Kraft Bau“ angebotenen Dienstleistungen,

wie: Einreichplanung - Energieausweis; Förderungen im Bereich Althausanierung und Neubau; Baustoffe - Verarbeitungsrichtlinien und Maschinentechologien. Für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt.

Im Bild unten die Belegschaft der Firma „Kraft Bau“ mit Chefin Gabriele und Chef Karl Kraft (ganz rechts).



Raiffeisenbank Langenlois
Bankstellen Hohenwarth/Mühlbach

Gut zu wissen, wo mein Geld zuhause ist:
**Wir wünschen schöne Feiertage
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

bis Jahresende höher
5%
Bausparzinsen
für die ersten 6 Monate*



Herta Zuleger aus Bösendürnbach (Bildmitte) feierte am 16. September ihren Siebzigsten. Seniorenenobfrau Lieselotte Krista und Edeltraud Patzl gratulierten herzlich.

Einen schönen Tag erlebten die Senioren am 10. November bei der Fahrt ins Waldviertel. In Dietmanns bei Groß Siegharts wurde die Bandweberei Zeindl besucht wo die Besucher mit Kaffee und Kuchen bewirtet wurden. Anschließend gab es ein Ganslessen in Hirschenschlag samt einen sehr schönen Musiknachmittag. Sehr gut gelaunt traten die Senioren die Heimfahrt an. - Siehe das Foto rechts.



Martini-Bazaar im Schloss Mühlbach 12. und 13. November. - In Vorfreude auf den Advent sich inspirieren lassen von Weihnachtsideen, hausgemachten Lebkuchen, Kunstobjekten, Textilen Raritäten, Antiquitäten, Schmuck, Taschen, Büchern, Lampen, Edelbränden, Marmeladen aus der Schlossküche und vielem anderen mehr. Es gab auch eine Backstube für Kinder - wärmendes Buffet - köstlichen Punsch! - Im Bild von links Katharina Matuschka, Vizebgm. Mag. Martin Gudenus, Bgm. Alfred Zeilinger, LAbg. Marianne Lembacher, Margit Humer, OV Josef Schnauer, Seniorenbundobfrau Lieselotte Krista und Andreas Humer.

ELEKTRO TRNKA
GmbH

INH. CHRISTIAN DUFFEK
Mobil: 0664 / 406 33 96

3720 Ravelsbach, Hauptstr. 13
Tel. 02958/82422 Fax: DW-4
e-mail: trnka.elektro@utanet.at



Knallbunte Luftballons erfreuten die Kindergartenkinder in Hohenwarth!

Damals in Mühlbach . . .



Eine Serie von Norbert Tischelmayer

*. . . Pfeiferl schnitzen,
barfuß laufen,
Kirschen stehen.*

Politik und Sport in Österreich 1950

3. Fortsetzung

In vielen europäischen Städten gab es 1950 noch Trümmerberge - so auch in Wien. Ich habe das noch selbst gesehen, wie ich als Bub erstmals in Wien war und an der Staatsoper mit meinem Vater vorbeigefahren bin. Er erzählte mir, dass das Gebäude am 12. März 1945 deshalb von US-Flugzeugen bombardiert wurde, weil sie es fälschlicherweise für einen Bahnhof hielten. In Österreich regierte das 2. Kabinett Leopold Figl, eine Koalition von ÖVP und SPÖ, Vizekanzler war Dr. Adolf Schärf, Bundespräsident war Dr. Karl Renner. Dieser Regierung lagen die Nationalratswahlen vom 9.10.1949 zugrunde (in Klammer die Werte der NRW 2008). Es gab eine Wahlbeteiligung von 96,8% (78,8%)

mit dem Ergebnis ÖVP 44,0% (26,0%), SPÖ 38,7% (29,3%). Von solchen Zahlen können die beiden ehemaligen „Großparteien“ heute nur mehr träumen. Österreichischer Fußballmeister des Spieljahres 1949/1950 wurde Austria-Wien vor Rapid und Wacker-Wien. Bei der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien (bei der Österreich aus finanziellen Gründen nicht dabei war) holte sich Uruguay mit einem 2:1 gegen Brasilien den Titel. Österreich spielte damals auf hohem Niveau Fußball - und Spieler wie Zeman, Happel, Hanappi, Ocwirik und Stojaspal zählten zur Europa- wenn nicht sogar Weltspitze. Aber auch schon damals wurde (ebenfalls auf „hohem Niveau“) gejammert. Ich besitze noch eine Ausgabe des Kuriers aus den 1950er-

Jahren, in der der Untergang der Fußballkultur beklagt wird. Als Ursache wurde genannt, „dass das Fetzenlaberl tot sei und niemand mehr wie früher auf der Gstättn damit spiele“. Das war nach Meinung des Sportredakteurs der hauptsächlichliche Grund für die exzellente Technik speziell der Wiener bzw. der österreichischen Kicker gewesen. Die damals ungeheuer populäre Österreich-Radrundfahrt 1950 gewann wie schon im Jahr zuvor Richard Menapace.

Ämter, Funktionen und Handwerker in Mühlbach
Die wichtigsten Ämter und Funktionen 1950 in Mühlbach: Bürgermeister Franz Maurer (Bäcker) und ab 1965 Julius Amon, Pfarrer Roman Freudenschuss, Feuerwehrhauptmann Franz Schnatter (Landwirt) und ab Mitte 1950 Julius Amon (Gemischtwarenhändler), Gendarmerie-Kommandant Karl Obritzhauser (Mühlbach hatte eine eigene Gendarmerie-Station), Obmann der Raiffeisenkasse und Leiter der Volksschule OSR Walther Sohm, Volksschullehrerin Ernestine Meder, Handarbeitslehrerin Gabriele Kamptner, Zahlmeister und Buchhalter der Raiffeisenkasse Josef

Göttl, Postamtsleiter Rudolf Jenek mit Nachfolgerinnen ab 1952 Berta Kurzbauer und ab 1955 Rosina Högl, Briefträger Julius Agritz, sowie Arzt Dr. Josef Hintermayer. Letzterer war noch der typische Landarzt der damaligen Zeit, der nach der täglichen Ordination mit seinem Motorrad zu Patientenbesuchen unterwegs war. Er war auch Zahnarzt und hat auch manchmal bei Problemen mit dem Vieh ausgeholfen. Bürgermeister in Bösendürnbach war Paul Fitzka, in Olbersdorf Heinrich Berger und in Ronthal Ferdinand Arockner. Mühlbach war damals sozusagen weitgehend autonom und unabhängig von außen, denn fast alle Handwerke und Berufe, die für das tägliche Leben wichtig sind, waren vertreten (einige doppelt). Das waren Gasthaus & Fleischerei Josef Lackner (nachmalig Neugebauer), Friseur Anna und Georg Zavodszky, Gemischtwarenhandel Josef Amon und Hedwig Schredl, Wagner (ein nahezu ausgestorbener Beruf) Karl Nowotny und Josef Deim, Schmied und Hufschmied Karl Schuster, Schuhmacher Johann Johandl und Lorenz Schnauer, Sägewerksbetrieb Lazenhofer, Schneider Rupert

Öffentliche Einrichtungen in Mühlbach 1950

Raith und Karl Huber, Sattler Johann Agritz, Tischler Josef Köstler sowie der erwähnte Praktische Arzt und Zahnarzt Dr. Josef Hintermayer.

Die Aufstellung wäre nicht vollständig, wenn man nicht die gräfliche Familie Gudenus erwähnen würde, deren Mitglieder auch immer wieder wichtige öffentliche Ämter bekleidet haben. Das auch kurz als „Herrschaft“ benannte Gut damals ein sehr großer Land-, Vieh- und Forstwirtschaftlicher Betrieb, der vielen Mühlbachern Arbeit und Brot gab. Verwalter war 1950 Rudolf Hurter (Nachfolger 1954 Josef Fischer) und Förster war Ing. Josef Bader.

Mühlbach repräsentierte damals eine typische niederösterreichische Gemeinde mit acht bis zehn mehr oder weniger großen Bauernhöfen mit Land-, Vieh-, Milch- und zum Teil auch Forstwirtschaft. Es waren ausschließlich Ochsen- und Pferdegespanne in Gebrauch, im Jahre 1950 besaß nach meiner Erinnerung nur die

Familie Gudenus bereits einen Traktor (und einen Mähdescher). Dazu kamen die erwähnten Handwerksbetriebe - der Rest der Einwohnerschaft war in der „Herrschaft“ und nur wenige (wie etwa mein Vater) außerhalb der Gemeinde beschäftigt.

Die Infrastruktur der Gemeinde Mühlbach (und natürlich auch anderer Orte) würde heute keiner einzigen Umweltprüfung standhalten. Es gab noch keine Kanalisation, ein Großteil der Abwässer wurde einfach in den Gscheinzbach geleitet. Dieser war noch nicht reguliert und führte nach meiner Erinnerung viel mehr Wasser als heute. Es gab zwei „Schwemmen“, an denen das Wasser gestaut wurde. Die obere bei der Bachzeile zur Mühlwiese und die untere bei der ehemaligen Schmiede. Sie dienten als Löschteiche und wurden bei den regelmäßig stattfindenden Feuerwehrrübungen genutzt. Im Winter konnten die wenigen Schlittschuhbesitzer und die anderen mit den selbstgeba-

stelten Zacherln zwischen den beiden Schwemmen auf zumindest einem Meter Breite die Eisfläche befahren. Die besten Zacherln baute meiner Erinnerung nach der Hartner Erwin; meine hielten maximal zwei Fahrten aus.

„Fließendes Wasser . . . !“ In fast allen Häusern gab es die bekannten „Plumpsklos“, die man heute nur mit Sauerstoffmaske besuchen würde. Die Wasserversorgung erfolgte über Brunnen, über den fast jedes Haus verfügte. Die damals zur Standardausrüstung eines Hauses zählenden Wasserkannen wurden ständig mit frischem Wasser gefüllt und standen in der Küche. Wasserleitungen gab es 1950 nur ganz wenige. Das Gasthaus Lackner warb ganz stolz an der Straßenfront mit einem Schild: „Fremdenzimmer mit fließendem Wasser“.

Die Straße in Mühlbach war mit großen, gelben Ziegeln gepflastert - das war schon „etwas Besseres“. Denn die damali-

gen Landstraßen hatten alle einen Schotter- oder Sandbelag, Asphalt oder Beton gab es nur auf Bundesstraßen. Telefone (die Leitungen wurden oberirdisch auf Masten geführt) gab es nur drei. Das war auf der Poststation, die damals gegenüber dem Eingang zum Park beheimatet war, in der Herrschaft Gudenus, sowie beim Arzt Dr. Hintermayer.

Nach meiner Erinnerung gab es 1950 noch keine Müllabfuhr. Es fiel damals auch weit weniger Müll an, weil im Gegensatz zu heute, wo alles in Kunststoff eingeschweißt wird, weit weniger Verpackung anfiel. Vieles wurde einfach als Brennstoff genutzt oder auch „wild“ entsorgt. Eine dieser illegalen Mülldeponien befand sich „hintaus“ oberhalb vom Gasthaus Lackner (Neugebauer). Wenn man das nicht in der Zwischenzeit bereinigt hat, müssten dort knapp unter der Erdoberfläche noch diese „Schätze“ zu finden sein . . .

„Missonschule“ wurde 1954 feierlich eröffnet

Die heutige Missonschule gab es 1950 noch nicht, die wurde erst später gebaut und 1954 feierlich eröffnet. Ich habe meine ersten drei Schuljahre in der alten Schule verbracht - während gleich nebenan die neue gebaut wurde. Über dieses Mühlbacher „Jahrhundertereignis“ sowie über Schulkameraden, Jugendfreunde und Weggefährten nicht nur aus Mühlbach, sondern auch aus Bösendürnbach, Eggendorf, Hohenwarth, Olbersdorf, Ronthal und Zemling wird in den nächsten Ausgaben berichtet. Das wird betreffen die Familien Berger, Böck, Chaloupek, Elsner, Erber, Felhofer, Fitzka, Gafotz, Göttl, Hagenbüchl, Hartner, Hofbauer, Horvath, Huber, Humer, Jell, Kanzian, Kien, Klein, Kraft, Kralik, Kunert, Lackner, Lager, Mold, Moser, Nassian, Neugebauer, Nowotny, Raith, Rehner, Schiller, Schnaiter, Schnatter, Schnauer, Schuster, Serajnik, Sohm, Steininger, Sutter, Svejda, Theis, Ulzer, Waldschütz, Waltner, Wunderer und andere (ich hoffe, dass alle neugierig geworden sind). - Einige Familien gibt es gar nicht mehr, entweder weggezogen (wie meine Familie) oder der Name ist durch Heirat verschwunden.

Die Mädln und Bubn der 4. Klasse Volksschule Mühlbach

Am 23. Juni 1949, kurz vor dem Ende des Schuljahres, entstand dieses Foto, das Norbert Tischelmayer an seine damaligen Mitschüler erinnert. Einige von ihnen sind bereits verstorben. Besonders tragisch war der Tod von Paula Prochitz, einem Pflegekind bei der Familie Johann und Elfriede Schuster in Bösendürnbach, die im Mühlbacher Teich ertrunken ist.

Vorne sitzen von links nach rechts Moser Johanna, Kubicek Erna, Kienböck Hedwig, Kiss Elfriede, Rehner Rosina, Schnauer Gertrude, Brunner Traude; erste Reihe stehend von links: Horvath Franz, Hurter Jörg, Fichtinger Herta, Prochitz Paula, Knauer Rudolf, Rehner Thomas, Wagner Anton, Berger Barbara, unbekanntes Mädln, Zavodszky Franz; zweite Reihe stehend von links: Handarbeitslehrerin Kamptner Gabriele; Frau Strasser, dahinter Berger Walter und Böck Stefan, vor diesem Raith Hermann, Erber Ilse und Schmid Josef; in der letzten Reihe stehend von rechts nach links: Pfarrer Roman Freudenschuss, vor diesem stehend Svejda Hans, Lehrer Walther Sohm, Kienböck Walter, Schuster Franz, Mold Erich und Sattler Johann.



*Friedhofkapelle
ist jetzt wie neu!*

In Pfaffstetten wurde die Friedhofkapelle restauriert und auf Hochglanz gebracht. Nicht nur einen neuen Anstrich erhielt der sakrale Raum, auch das Pflaster wurde neu verlegt. - Die Organisation dieser gelungenen Arbeit lag in den Händen von Pfarrgemeinderätin Herta Poland, die nicht locker ließ, bis diese schon notwendige Arbeit abgeschlossen werden konnte.

Foto: Josef Piringner



Einsatzreiches Jahr neigt sich dem Ende zu

Immer mehr Unfälle, immer schwerere Verletzungen! Die Einsätze der Feuerwehren werden immer schwieriger. Der Kommandant der Feuerwehr Hohenwarth, OBI Werner Trauner, zieht in seinem ersten Jahr als Chef der Florianis eine erste Bilanz. Im Februar wurde die Wehr zu einem PKW-Brand gerufen, im April gab es Unterstützung nach einem Wohnungsbrand in Gaidorf. Zweimal wurde die Wehr zu einem Verkehrsunfall auf der B 4 bei Ziersdorf gerufen, wo mehrere eingeklemmte Personen aus den Unfallwracks befreit werden mussten. Tragisch endete ein Verkehrsunfall kurz nach der Ronthal-

Stettenhofer Kreuzung, wo bei einem Zusammenstoß eine 72-jährige Lenkerin getötet und ein weiterer Autolenker aus dem Fahrzeug geborgen werden musste. Die hydraulische Bergeausrüstung ist das Um und Auf bei derartigen Einsätzen. Weniger spektakulär, aber dennoch nicht ungefährlich waren die Ausrückungen infolge Wespenplage: Sieben Wespenester wurden fachgerecht entfernt. Kdt. OBI Trauner und sein Kommando freut sich über Zuwachs: Thomas Wallner und Martin Haberl sind seit Jahresbeginn aktive Mitglieder. Die erforderliche Ausbildung wurde durchgeführt, die Prüfung zum Truppmann in Ravelsbach erfolgreich abgelegt. Bei den Leistungsbewerben in Zellerndorf und in Krems traten 5 aus Hohenwarth, 4 aus Mühlbach und ein Kamerad aus Zemling in Silber und Bronze an und waren erfolgreich. „Als Kommandant der FF Hohenwarth möchte ich mich bei meinem Vorgänger HBI Josef Kraft für dessen verdienstvolle Tätigkeit herzlich bedanken; Danke sage ich aber auch der Ortsbevölkerung für die tolle Unterstützung während des gesamten Jahres und danke auch den vielen freiwilligen Helfern, die uns beim FF-Fest immer wieder mit ihrem Einsatz helfen“ freut sich OBI Werner Trauner über die Unterstützung. -hw-



Eine kurze Unachtsamkeit kostete am Nationalfeiertag einer 72-jährigen Frau aus Minichhofen das Leben. Sie war mit ihrem Auto kurz nach der Ronthal-Stettenhofer Kreuzung auf die Gegenfahrbahn gekommen und kollidierte mit einem entgegenkommenden Fahrzeug. Fotos: Feuerwehr

Im Rahmen einer Schauübung der Feuerwehr Bösendürnbach im September wurde ein Christbaumbrand und das Löschen desselben mit verschiedenen Mitteln gezeigt. Weitere Themen dabei waren die richtige Erste Hilfe sowie das richtige und rasche Behandeln Betroffener nach Insektenstichen.



Bilder vom schweren Verkehrsunfall auf der B 4 bei Ziersdorf. Die beiden Notarzthubschrauber mussten warten, bis die schwer verletzten Autoinsassen aus den Unfallwracks geborgen werden konnten. Für einen 19-jährigen Lehrling kam jedoch jede Hilfe zu spät.



SCHUSTER
Handel & Montage **KG**

Der Fensterprofi

Fenster - Türen - Tore
Zäune - Balkone - Einbauküchen
www.schuster-kg.at

3473 Bösendürnbach 1
Tel. & Fax: 02957 / 462
Mobil: 0676 / 5061677
info@schuster-kg.at

Fenstertausch: Prompt und preisgünstig!

Zufriedene Kunden!

Schulrat Johann Zwinz aus



Ravelsbach: „Schon seit einigen Jahren bin ich zufriedener Kunde der Fa. Schuster. Fenster,

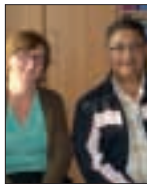
Eingangstüren und auch Innentüren wurden termingerecht geliefert.“

Ibolk Schredl aus Diendorf am Walde:



„Für meine Renovierungsarbeiten wie Fenstertausch, neue Türen und ein Garagentor habe ich die Firma Schuster beauftragt. Wegen der zuverlässigen Durchführung kann ich die beste Empfehlung abgeben.“

Familie Hanaa aus Hollabrunn:



„Wir sind von unseren neuen Lärmschutzfenstern begeistert. Es war uns wichtig,

dass beim Einbau in unserer neu renovierten Wohnung ohne viel Schmutz gearbeitet wurde.“

Hermann Prager aus Rohrbach: „Sowohl hochwertige Wärmeschutzfenster als auch günstige Fenster für meine Lager-



räume habe ich bei der Fa. Schuster gekauft. Ausschlaggebend waren die jeweiligen Teillieferungen, die prompt und pünktlich gemäß dem Baufortschritt erfolgten.“

Pater Bruno Brandstetter feierte den 80er!

Gemeinsam mit Altabt Burkhard Ellegast (6. November) feierte Pater Bruno Brandstetter, am 5. Dezember 1931 in



Pfaffstetten geboren, in der Stiftskirche Melk die Vollendung des 80. Lebensjahres. Pater Bruno wurde nach dem Theologiestudium 1956 zum Priester geweiht und studierte anschließend Germanistik sowie Musikgeschichte im Salzburger Mozartheum. Einer seiner Förderer war sein Onkel Pater Fridolin (Anton) Brandstetter, ebenfalls ein gebürtiger Pfaffstettner, der auch als Pater im Stift Melk wirkte.

33 Jahre lang war Pater Bruno Brandstetter Prior des

Stiftes und freute sich besonders darüber, dass im Rahmen der Fest- und Jubelmesse seine Orgelkompositionen gespielt wurden.

OStR Mag. phil. Pater Bruno ist seit vielen Jahren auch Stiftsorganist und bezaubert seine Zuhörer jeden Sonntag mit einem rund 5-minütigen, speziellen Orgelkonzert.

Bei der Feierstunde am 15. November in der Stiftskirche Melk waren auch seine Geschwister Johann, Leopold, Frieda und Anna mit ihren Familien anwesend und freuten sich mit ihrem Bruder und dem ebenfalls jubilierenden Altabt Burkhard Ellegast.

Hans Windbrechtinger

Kurz berichtet

Gefeiert hat am 3. Juli seinen „40-

er,, der Pflasterer **Peter Hindinger** aus Bösendürnbach im Kreise



der Familie - Gattin Monika mit den Kinder Sebastian und Katharina - sowie sei-



ner vielen Freunde und Bekannten. - Am 10. August vollendete **Barbara Fischer**,

Bus-Chauffeuse aus Bösendürnbach, ebenfalls ihren „40er“. - Gatte Jens und Tochter Jessica gratulierten ebenso herzlich wie die zahlreich erschienenen Freunde und Bekannten.

Freude über Nachwuchs!

Liane und Johann Wunderer, in Ebersbrunn 39 wohnhaft, freuen sich seit dem 10. Juli über die Geburt von **Tochter Lilli**, die im KH Horn das Licht der Welt erblickte. - **Hanna Trauner** kam am 4. September im KH Krems zur Welt, es freuen sich die Eltern Petra und Andreas Trauner, in Hohenwarth 164 wohnhaft. - Gerlinde Bartl-Kopper und Hubert Bartl, in Hohenwarth 21 wohnhaft, freuen sich seit dem 4. November über die Geburt der Tochter **Elisabeth**, die im KH Tulln geboren wurde.

Schulsparen in der Raiffeisenbank Mühlbach



I.B.: VS Dir. Stefan Scherz mit der 1. und 2. Klasse



Im Rahmen der Weltsparewoche wurden die Schüler der Joseph-Misson-Volkschule in die Raiffeisenbank Mühlbach eingeladen. Die Kinder blickten hinter die Kulissen des Bankgeschehens. Zum Abschluss des interessanten Lehrausganges gab es Geschenke und Luftballons.



Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag von Bogomila Vlaskova (Foto links) aus Mühlbach, die am 12. Oktober feierte, überbrachten OV Josef Schnauer und Vizebgm. Mag. Martin Gudenus. - In Ebersbrunn wohnhaft, feierten Hermann und Erika Gmeiner am 26. September die „Goldene“ Hochzeit; OV Josef Maringer und GR Judith Prillinger gratulierten herzlich. - Im Bild rechts die Geburtstagsfeier für Maria Mayer aus Hohenwarth, die am 24. Oktober ihren 85. Geburtstag feierte; OV Leopold Sutter, Seniorenbundobfrau Lieselotte Krista, Bgm. Alfred Zeilinger, Christine Trauner und Altbgm. Leopold Sutter sen. gratulierten herzlich. Fotos: zVg



Leopoldine Friedl (Foto links) aus Hohenwarth vollendete am 8. Oktober ihr 85. Lebensjahr; Christine Trauner und Lieselotte Krista (Seniorenbund) sowie Bgm. Alfred Zeilinger und OV Leopold Sutter namens der Gemeinde, gratulierten herzlich. - Ihren 80. Geburtstag feierte am 28. Oktober Rosina Svejda aus Mühlbach, im Bild mit den Gratulanten Vizebgm. Mag. Martin Gudenus, OV Josef Schnauer, Lieselotte Krista und ihrem Bruder Hans Svejda. - Glückwünsche zum 70. Geburtstag von Pfarrer Fritz Zimmerl überbrachten neben zahlreichen Gratulanten auch Vertreter der Gemeinde, des Pfarrgemeinderates und des Musikvereins Manhartsberges am 18. September. Im Bild v. li.: Elisabeth Amon, Manfred Liebl, Helmut Schachamayr, Jürgen Amon, Jubilar Pfarrer Fritz Zimmerl, Johann und Hildegard Ehrentraud, Maria Edlinger, Vizebgm. Mag. Martin Gudenus, Bgm. Alfred Zeilinger, Lieselotte Krista und Gertrude Zehetgruber.

Schlüsselübergabe Wohnhausanlage Hohenwarth

Bei strahlendem Herbstwetter wurden im Rahmen eines Festaktes die Schlüssel der von der Austria AG errichteten Wohnhausanlage Hohenwarth symbolisch an die Mieter übergeben. Dir. Walter Mayr von der Austria AG führte aus, dass hier 24 geförderte Mietwohnungen mit Kaufrecht gebaut wurden. Die Errichtungskosten betragen 3 Mio. Euro, wovon 1/3 vom Land Nö gefördert wurde. 21 Wohnungen sind bereits vergeben, drei Wohnungen sind noch zu haben. Bgm. Alfred Zeilinger betonte, dass

hier in ruhiger und sonniger Lage ein Bauwerk entstand, das sich harmonisch in die Ortschaft einfügt und dass damit ein großes Bedürfnis der Bevölkerung erfüllt wurde. Dieser Wohnungsbau ist ein wichtiger Beitrag, dass die Jugend hier bleibt und die Struktur der Gemeinde gestärkt wird. Bgm. Zeilinger wünschte sich von den Vertretern der Austria AG, dass in der Gemeinde noch weitere Wohnbauprojekte entstehen mögen. Abschließend segnete Pfarrer Fritz Zimmerl die Wohnhausanlage und deren Bewohner.



Dir. Walter Mayr (Austria AG), Ing. Johann Schuster (Architektenbüro Schmid-Buresch) Raimund Zeman und Ing. Manfred Schaufler (Austria AG), LABg. Marianne Lembacher, Pfarrer Fritz Zimmerl, Bgm. Alfred Zeilinger, Rosemarie Ruggendorfer (Austria AG), Klaus Millonig mit Sebastian Hofinger (Mieter), Johann Ipsmiller (Austria AG) und Vizebgm. Mag. Martin Gudenus.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht die Familie Christian Lepolt mit ihrem gesamten Team!

Impressum.

Herausgeber und Inhaber: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertal 327. - Für den Inhalt verantwortlich und Anzeigenkontakt: Hans Windbrechtinger, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - **Idee, Layout und Gestaltung:** „windpress information“ in Straß im Straßertale; e-mail: windpress327@aon.at | **MitarbeiterInnen:** Monika Genger in Mühlbach, Christoph Sutter in Hohenwarth, Leopoldine Pfaller in Zemling, Elisabeth Sperl in Pfaffstetten, Helga Himmelbauer in Eggendorf. - **Auflage:** 1000 Stück. - **Druck:** mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - **Verteilung:** Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf/Walde, in Diendorf am Walde und in Oberholz. - **Erscheinungsweise:** Viermal pro Jahr. - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach.

Heurigen-Gemütlichkeit

In Wiedendorf beim
„Kellerberg-Heurigen“
der Familie **Berger**
31. Dezember bis 22. Jänner
Fr. ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet
Tel.: 02735 / 792 14

Ausg' steckt is' in Straß im Straßertal im
Falkenstüberl am Gaisberg
am Ende der Gaisbergkellergasse bei
Familie Schreibeis vom
31. Dezember - 8. Jänner
vom **4. - 26. Februar**
Mo-Mi ab 15 Uhr. Sa. So ab 11 Uhr geöffnet
Do und Fr Ruhetag
Tel.: 02735 / 77 192 - 0664 / 515 67 77

Weinbau
Bruno Heindl
3491 Elsarn, Am Berg 45
Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05
bruno.heindl@utanet.at
geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr
16. Februar bis 18. März



LEHNER
HAUSTECHNIK GmbH

Installation und Handel

3711 Ebersbrunn Nr. 32 www.lehner-haustechnik.at
02957/69 22 • 0664/102 75 60 info@lehner-haustechnik.at

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2012
wünschen Lehner Haustechnik GmbH & Team!



Tankstelle - rund um die Uhr geöffnet zum Selbertanken!

Unsere Werkstätte in Mühlbach repariert alle Fahrzeuge und Marken

Ihr Raiffeisen-Lagerhaus Mühlbach ist immer für Sie da!
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 7.30 - 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr
Tel.: 02957/311 - www.lagerhaus-absdorf.at

Theresa Rebecca Bruckner hat am 20. August um 3:32 Uhr das **L i c h t** der Welt erblickt. - Die stolzen Eltern Schuster Matthias, Bruckner Michaela und Töchterchen Carolin freuen sich über den süßen Familienzuwachs!



Ball-Veranstaltungen

14. Jänner, 20 Uhr: Ball der FF Zemling; **22. Jänner, ab 14 Uhr:** Ball des Seniorenbundes; **28. Jänner, 16 Uhr:** Kindermaskenball; **4. Februar, 20 Uhr:** Ball der FF Mühlbach; **17. Februar, 20 Uhr:** Sockenball; **21. Februar, 20 Uhr:** Lumpenball. - **Alle Ball-Veranstaltungen finden im Saal des GH Berger in Zemling statt.**



Heurigenlokal
„Zum Hamster“
Qualitätswein, Bäckwaren

Fremdenzimmer!
3491 Straß,
Bahnstraße 188
Tel.: 02735/28 83
www.hamster-heuriger.at

geöffnet:
Mo. bis Fr. ab 16.00 Uhr
Sa. und So. ab 15.00 Uhr

27. Dez. - 29. Jänner
(Silvester ist geschlossen!)

2. März bis 1. April



Einen Wandertag durch den herbstlichen Manhartsberg erlebten die Volksschüler der Joseph Misson Schule in Mühlbach im September. VD Stefan Scherz: „Wozu weit weg fahren, wenn es doch hier bei uns so schön ist!“ - Der Wandertag führte über Olbersdorf und den Eurapokreuzweg. 43 Schüler mit den Lehrerinnen Anita Mattes und Irene Winter sowie VD Scherz genossen die Wanderung. Foto: zVg

Liebe Grüße aus Australien!

Sehr geehrter Herr Windbrechtinger.

Vielen Dank für die neueste Zeitung. Wie üblich haben wir alle die Nachrichten genossen. Ich bin erstaunt, dass nach 45-jähriger Abwesenheit von Österreich, mein Mann Joe sich noch an so viele Leute erinnern kann. Haben auch über die „Wildschweinjagd“ und was „Damals in Mühlbach“ geschah gelesen.

In seinen Jugendjahren hat Joe mit Norbert Tischelmayer immer Lesestoff ausgetauscht. Wir haben Norbert zum letzten Mal in 2004 gesehen. Wir waren bei einer Kellerpartie, die Joes inzwischen verstorbener Freund Erich Kraft, in seinem Keller in Hohenwarth gab.

Wir sind immer sehr beschäftigt: Am 22. Juli haben wir ein weiteres Enkelkind - Peter Robert - bekommen. Das vierte Kind unseres Sohnes Dominic und seiner Frau Belinda. Im Moment haben die anderen Kinder zwei Wochen Schulferein. Obwohl es bei uns Frühling ist, ist das Wetter sehr veränderlich und noch ziemlich kühl. Einen Tag 30°C und Buschfeuer und am nächsten die Hälfte und wir müssen die Heizung aufdrehen. Am Sonntag begann die Sommerzeit - ich hasse sie - bis Ende März.

Mit vielen Grüßen an Sie und Ihre Leser von Lucille und Joe Schuster, Sidney.

(Eine kurze Info dazu: Josef „Joe“ Schuster aus Hohenwarth, ist in 1965 nach Australien, nach Sidney, ausgewandert und hat dort mit Gattin Lucille eine Familie gegründet. Seit seinem letzten Besuch im Vorjahr, erhält das Ehepaar mittels Internet jede Ausgabe der „Gemeindezeitung“.)



An alle die es noch nicht wissen und ein Hinweis an alle jene, die Wanderungen durch unsere schöne Heimat unternehmen: Bei der Jungbrunnwiese in Zemling gibt es seit einiger Zeit ein neues, gemütliches Bankerl - Josef Rauchlatner (links) und Alt-Vizebgm. Helmut Pich hatten die Idee, für müde Wanderer eine Raststelle zu errichten. Das Eichenholz dafür spendete Leopoldine Habisohn.

Missonbund hat neuen Vorstand gewählt

Am 5.11. fand im Geburtshaus des Mundartdichters Joseph Misson eine Generalversammlung statt. Es galt einen neuen Vorstand zu wählen. Obfrau GR Judith Prillinger hatte ihr Amt niedergelegt, wird aber den Verein weiterhin unterstützen und auch wohlwollend und interessiert zur Seite stehen.

„Mit der im Vorjahr ausgeschiedenen Obfrau-Stv. Elisabeth Schildecker habe ich großartige Jahre, Veranstaltungen und Ereignisse des NÖ Joseph Misson-Bundes gestalten und erleben dürfen. Das kann ich in Dankbarkeit und stolz behaupten.“

Der neue Vorstand hat sich weitgehend aus Persönlichkeiten formiert, die direkt mit Mühlbach verbunden sind. Dies ist ein großer Vorteil, da der Weg zum Missonhaus nicht weit und die Betreuung leichter möglich ist.

Als neuer Obmann für den NÖ Joseph Misson-Bund hat sich Reinhold Nowotny, Kapellmeister der Hoch- und

Deutschmeister Gardemusik in Wien, zur Verfügung gestellt seine Stv. sind OV Josef Schnauer und Dr. Hadwiga Heilmann; Kassier ist Vizebgm. Mag. Martin Gudenus, Schriftführer Gerhard Nießl, Ronthal. Zu Rechnungsprüfern bestellt wurden Alt-Bgm. Leopold Sutter und Hofrat DI Wilhelm Wunderer.



Im Bild von links Bgm. Alfred Zeilinger, LAbg. Marianne Lembacher, Mag. Martin Gudenus, DI Dr. Hadwiga Heilmann, Josef Schnauer, Obmann des Joseph Misson-Bundes Reinhold Nowotny, Judith Prillinger, DI Wilhelm Wunderer, Gerhard Nießl und Altbgm. Leopold Sutter. Foto: zVg

In Zemling wurde Erntedank gefeiert



Bei strahlendem Sonnenschein fand das diesjährige Erntedankfest in Zemling statt. Die Segnung der Erntegaben durch Pfarrer Fritz Zimmerl wurde durch die Kinder des Kindergartens unter der Leitung von Kindergartenpädagogin Gertraud Käfer liebevoll mit Gesang und Tanz mitgestaltet. Foto: Johann Svejda

Ärztendienst 2011/2012

DEZEMBER			
17. u. 18.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
24. u. 25.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
26.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
31.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
JÄNNER			
01.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
05. u. 06.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
07. u. 08.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
14. u. 15.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
21. u. 22.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
28. u. 29.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
FEBRUAR			
04. u. 05.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
11. u. 12.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
18. u. 19.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
25. u. 26.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
MÄRZ			
03. u. 04.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
10. u. 11.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
17. u. 18.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670



Maschinenputz
Fassaden-
Instandsetzungen
und Sanierungen
Gerüstverleih

Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012!

Martin Genger

A-3473 Mühlbach a.M. Nr. 112

Tel./Fax: 029 57 / 69 32

Mobil: 0664 / 424 66 81

e-mail: mgenger@gmx.at